

Sitten, 15. November 2012

MEDIENMITTEILUNG

Sitten – Der Verein Label'Art bietet in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Wallis einen Reflexionsabend zum Thema Identität und zeitgenössische Kunst im Wallis.

Angesichts des Wandels der Walliser Kunstszene organisiert der Verein Label'Art in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Wallis einen runden Tisch zur Frage Identität und zeitgenössische Kunst im Wallis. Dieser findet im Rahmen der Ausstellung «Welcome to Paradise. Die Schule von Savièse. Eine Künstlerkolonie in den Alpen um 1900» statt, die zurzeit im Ausstellungszentrum Ancien Pénitencier in Sitten zu sehen ist.

Ein runder Tisch für alle

Am Dienstag, 27. November 2012, werden verschiedene Künstler, Direktoren von Institutionen, Kuratoren und Forscher gemeinsam im Rahmen der Ausstellung «Welcome to Paradise» Themen der vergangenen und der aktuellen Identität des Kantons diskutieren und versuchen, verschiedene Fragen zu beantworten: Welche Zukunft hat die zeitgenössische Kunst im heutigen Wallis? Lässt sich der Begriff der gesellschaftlichen und künstlerischen Identität heute noch durch einen regionalen Kontext umschreiben? Wie nehmen Kunstakteure von ausserhalb des Kantons das Wallis wahr? Warum verlässt man als Kurator oder Künstler das Wallis oder kommt ins Wallis, um hier zu arbeiten? Welche Veränderungen sind zwischen gestern und heute zu verzeichnen? Welches Publikum zieht die zeitgenössische Kunst im Wallis an? Auf welche Definition der zeitgenössischen Kunst einigt man sich?

Eine Ausstellung als Reflexionsgrundlage

Die Ausstellung «Welcome to Paradise», die unter anderem die Fabrikation und die Langlebigkeit der Walliser Bilderwelt ergründet, welche die Maler der Schule von Savièse begründet haben, bildet den idealen Rahmen für diese Reflexion zur Identitätsthematik. «Indem die Maler der Schule von Savièse die Bergbauern ästhetisierten und idealisierten, prägten sie das Klischee eines urtümlichen, ländlichen, vom Fortschritt unverdorbenen Wallis fernab der Zivilisation. Dieses künstliche Bild prägt noch heute die Auffassung des Kantons und bildet grösstenteils seine visuelle Identität», erklärt Pascal Ruedin, Direktor des Kunstmuseums Wallis. Welchen Platz hat da die zeitgenössische Kunst, im Kontext dieser starken visuellen Tradition? In welchem Mass kann sich das zeitgenössische Schaffen im Wallis entfalten?

Der Verein Label'Art

Der im Jahr 2007 ins Leben gerufene Verein Label'Art zählt dreizehn Walliser Kulturinstitutionen. Er engagiert sich für die Stimulierung, die Professionalisierung, die Förderung und die Promotion der zeitgenössischen Kunst im Wallis. In dieser Hinsicht entwickelt Label'Art Projekte zur Koordination des professionellen

Kunstschaftens im Kanton, namentlich durch den Aufbau einer Triennalen der zeitgenössischen Kunst und durch die Organisation von Begegnungen und Zusammenarbeiten zwischen Institutionen.

Ergänzende Auskünfte erteilen:

Marie-Fabienne Aymon, Präsidentin des Vereins Label'Art
079 347 55 03 / info@fondationlouismoret.ch

Pascal Ruedin, Direktor des Kunstmuseums Wallis
027 606 46 79 / pascal.ruedin@admin.vs.ch

Weitere Informationen:

Zum Verein Label'Art: www.labelart.ch

Über die Ausstellung «Welcome to Paradise» des Kunstmuseums Wallis:

www.museen-wallis

Sowie unter www.vs.ch/kultur > [Kommunikation und Medien](#) > [Medienmitteilung](#)

Der Abend

«Identité et art contemporain en Valais»

Ein vom Verein Label'Art in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Wallis organisierter Abend

Programm: Runder Tisch zum Thema Identität und zeitgenössische Kunst im Wallis, gefolgt von einem Aperitif

Moderation durch Véronique Ribordy, Journalistin und selbständige Kuratorin, mit Beteiligung von Benoît Antille, selbständiger Kurator, Raphaël Brunner, Dozent für Ästhetik und Kunstphilosophie an der ECAV, Maria Ceppi, Künstlerin, Diego Fellay, Grafiker, Julia Hountou, Kunsthistorikerin, Ausstellungsverantwortliche bei der Galerie du Crochetan, Katrin Hotz, Künstlerin, Balthazar Lovay, Künstler und Kurator.

Ort: Ausstellungszentrum Ancien Pénitencier – Rue des Châteaux 24, Sitten

Datum: Dienstag, 27. November 2012

Zeit: 18 Uhr

Eintritt frei, Anmeldung bis 21. November 2012 unter 027 606 46 99 oder per E-Mail an: contact@labelart.ch